

Feierliche Eröffnung des MEMS Smart Sensor Institutes Entwicklung von Schlüsseltechnologie für Industrie 4.0

Erfurt / Nanjing • 28.05.2018 • In diesen Tagen findet die Delegationsreise „*Exploring the Economy of Tomorrow. Thuringia visits China 2018*“ unter Leitung von Wolfgang Tiefensee, Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft statt. Heute - nach sechs Monaten Innenausbau - konnte das „*Deutsch-Chinesische MEMS Smart Sensor Institut*“ in Nanjing feierlich eröffnet werden. Die Institutsgründung, welche am 28. November letzten Jahres vollzogen wurde, ist eine Initiative der chinesischen „Der Sensor Group“ und des CiS Forschungsinstitutes für Mikrosensorik in Erfurt.

Herr Lorenz Chen, der Direktor des neuen Institutes, eröffnete die Veranstaltung und stellte die zukünftigen Aktivitäten des Institutes vor. Sensoren bilden eine Schlüsseltechnologie für die Einführung von Industrie 4.0, für intelligente Städte der Zukunft und für die Elektromobilität. Neben der Weiterentwicklung bestehender Industriesensoren sind auch Zukunftsthemen wie Künstliche Intelligenz und Quantentechnologien von großer Bedeutung.

Die Wahl des Institut-Standorts ist dabei nicht zufällig: so zählt die Jiangning Region nördlich von Shanghai bereits heute zu einem der wichtigsten Zentren für moderne Technologien in China. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung durch Minister Wolfgang Tiefensee, Frau Dr. Christine Althausen (Deutsche Generalkonsulin von Shanghai), Herrn Shigui Li (Parteisekretär des Bezirkskomitees von Jiangning) und Herrn Lorenz Chen (Direktor des neu eröffneten Institutes) wurde auch eine strategische Kooperationsvereinbarung zwischen der Jiangning Development Zone Verwaltungskommission und dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Digitale Gesellschaft unterzeichnet.

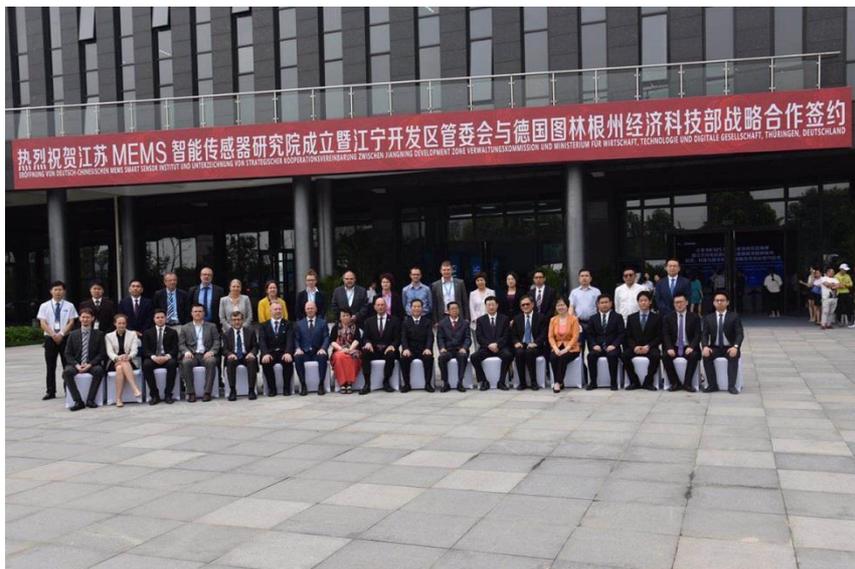
Herr Minister Tiefensee stellte in seiner Rede die Stärke der Thüringer Industrie- und Forschungslandschaft dar. Die Weiterentwicklung der Kooperation zwischen Deutschland und China und speziell zwischen Thüringen und der Jiangning Region muss auf Augenhöhe und zum Nutzen beider Seiten erfolgen. Der Minister drückte seine deutliche Unterstützung für die neue Institutsgründung aus und begrüßte die zukunftsweisende Initiative des CiS Forschungsinstitutes in Erfurt und die Unterstützung durch den Jinangning Entwicklungsbezirk.



Fotos:



Feierliche Eröffnung des „Deutsch-Chinesischen MEMS Smart Sensor Institutes“ in Nanjing, China
Das Eröffnungsfoto zeigt v.l.n.r. Frau Dr. Althaus, Minister Wolfgang Tiefensee, Parteisekretär des Bezirkskomitees von Jiangning Herrn Shigui Li, sowie Herrn Lorenz Chen, Direktor des neu eröffneten Institutes



Gruppenfoto der anwesenden Gäste während der feierlichen Eröffnung

Über die CiS Forschungsinstitut für Mikrosensorik GmbH

Die CiS Forschungsinstitut für Mikrosensorik GmbH ist ein führender F&E-Anbieter in den Bereichen optische, mikromechanische, piezoresistive Sensoren sowie Siliziumdetektoren. Sie beschäftigt 120 Mitarbeiter und unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung kundenspezifischer Lösungen im Bereichen Sensorik und Mikrosystemtechnik und fertigt diese in Kleinserien. Basis ist die Siliziumtechnologie mit den Spezialitäten: 3D-Strukturierung, Stapeltechnologien und beidseitige Wafer-Prozessierung.

Kontakt:

CiS Forschungsinstitut für Mikrosensorik GmbH

Nadin Jurisch | Tel.: +49361 663 1401 | E-Mail: njurisch@cismst.de | www.cismst.de

Uta Neuhaus | Tel.: +49361 663 1154 | E-Mail: uneuhaus@cismst.de | www.cismst.de

